

# Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H  
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU  
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ  
Version 6



04.02.2019 Seite: 1/11

## Originalbetriebsanleitung



## Stapler-Anbaugeräte

Kippbehälter Typ GU / GU-H  
Mini-Kippbehälter Typ MGU  
Spänekip Behälter Typ SGU / SGU-H  
Mini-Spänekip Behälter Typ SMGU  
Kippbehälter für Routenzüge Typ GU-RZ  
Späne-Kippbehälter für Routenzüge Typ SGU-RZ

# Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H  
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU  
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ  
Version 6



04.02.2019 Seite: 2/11

**Hersteller** Bauer GmbH  
Eichendorffstraße 62  
DE-46354 Südlohn  
  
E-Mail: [info@bauer-suedlohn.de](mailto:info@bauer-suedlohn.de)  
  
Tel. + 49 2862 / 709-0  
Fax + 49 2862 709-155 /-156

## Bezeichnung der- Maschine

## Kippbehälter



Betriebsanleitung lesen /  
beachten

Die hier vorliegende Betriebsanleitung macht den Betreiber/Bediener mit

- der Arbeitsweise und Bedienung
- dem sicheren und sachgerechten Betreiben der Maschine
- dem frühzeitigen Erkennen und Vermeiden von Gefahren und Risiken
- den Sicherheitshinweisen und der Wartung

vertraut.

**Die Betriebsanleitung ersetzt nicht die gesetzlichen Auflagen des Betreibers für den Unfallschutz.**

Schäden, die durch Nichtbeachten der Informationen in dieser Betriebsanleitung entstehen, gehen zu Lasten von Betreiber und Anwender.

Diese Betriebsanleitung muss dem Maschinenbedienungspersonal zur sicheren und besseren Handhabung der Maschine unbedingt zugänglich sein.

**Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer  
in der Nähe des Kippbehälters auf!  
Die Betriebsanleitung muss stets  
griffbereit sein!**

Bei Veräußerung der Maschine ist die Betriebsanleitung mitzuliefern.

# Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H  
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU  
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ  
Version 6



04.02.2019 Seite: 3/11

## Beschreibung

Der Kippbehälter dient der Aufnahme von losen Materialien in einer Wanne. Er ist konzipiert für die Benutzung zusammen mit einem Flurförderzeug (Gabelstapler).

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kippbehälter dient der Aufnahme von losen Materialien in einer Wanne. Er ist konzipiert für die Benutzung zusammen mit einem Flurförderzeug. Mit der entsprechenden Zusatzausrüstung (siehe Zubehör) kann der Kippbehälter auch mit Kranen angehoben oder mit geeignetem Zuggerät gefahren werden.

Ist der Kippbehälter optional mit Kranösen ausgerüstet kann dieser mit einem geeigneten Hebezeug aufgenommen und transportiert werden.

Als Stapler-Anbaugerät, kann der Kippbehälter mit den Zinken eines Flurförderzeuges aufgenommen, transportiert und an geeigneter Stelle der Inhalt abgekippert werden.

## Warnhinweise



1. Das Heben und Fahren des Kippbehälters mit "anderen", als den zugelassenen Hebemitteln, ist verboten. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen und ggf. auch Lebensgefahr für Personen.
2. Das Transportieren von Personen ist verboten. Es besteht Lebensgefahr.
3. Die Verwendung des Kippbehälters als "Schaufel" in gekipptem Zustand ist verboten. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen und ggfs. von Verletzungen von Personen.

## Inbetriebnahme

Der Kippbehälter wird fertig montiert geliefert und ist ohne besondere Inbetriebnahme einsatzbereit.

## Typenschild (Beispiel)

Typ	<input type="text"/>	ESP	<input type="text"/>
Herstell-Nr.	<input type="text"/>	LSP	<input type="text"/>
Baujahr	<input type="text"/>	Vorbaumaß	<input type="text"/>
Inhalt	<input type="text"/>	stapelbar	<input type="text"/>
Elengewicht	<input type="text"/>	hydr. Druck min.	<input type="text"/>
Tragfähigkeit	<input type="text"/>	max.	<input type="text"/>
<b>Achtung: Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten!</b>			

# Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H  
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU  
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ  
Version 6



04.02.2019 Seite: 4/11

<b>Verhalten bei Störungen</b>	Den Kippbehälter auf Schäden mechanische Beschädigungen überprüfen und gegebenenfalls den Vorgesetzten informieren.
<b>Hinweis zur Lärm-belästigung</b>	<p>Der Kippbehälter verursacht keinen Lärm bzw. keine Lärmbelästigung</p> <p>Unabhängig davon kann es bei Belade-/Befüllvorgängen und beim Abkippen, abhängig vom eingelagerten Material, zu mehr oder weniger lauten Geräuschen kommen. Gegebenenfalls ist als persönliche Schutzausrüstung ein Gehörschutz zu tragen.</p>
<b>Ersatzteilwesen</b>	<p>Alle Angaben, die Sie für die Ersatzteilbestellung benötigen, finden Sie in der Ersatzteilliste. Für eine schnelle Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigen wir folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• unsere Artikel-Nummer des Ersatzteiles</li><li>• unsere Artikel-Bezeichnung des Ersatzteiles</li><li>• Bestell-Menge</li><li>• Bezeichnung des Behälters, Herstellnummer und Baujahr</li></ul>
<b>Wartung Reparatur</b>	<p>Instandsetzungen am Stapler-Anbaugerät dürfen ausschließlich vom Hersteller oder der von Ihm beauftragen Stellen durchgeführt werden.</p> <p>Es sind nur originale Ersatzteile zu verwenden.</p>
<b>Prüfung</b>	Stapler-Anbaugeräte sind in Abständen, die vom Betreiber nach seiner Gefährdungsbeurteilung festgelegt wurden (BetrSich §§ 10 und 11), durch eine befähigte Person prüfen zu lassen. Alle Prüfungen sind zu dokumentieren. Stapler-Anbaugeräte mit festgestellten Mängeln müssen umgehend außer Betrieb genommen werden.
<b>Prüfung vor ersten Inbetriebnahme</b>	Vor dem ersten Einsatz prüft der Betreiber ob das Stapler-Anbaugerät der bestellten Ausführung entspricht und der Lieferumfang vollständig ist. Im Rahmen der Inbetriebnahme ist von einer befähigten Person eine Sichtprüfung vorzunehmen.
<b>Regelmäßige Prüfungen</b>	Das Stapler-Anbaugerät ist vor jedem Einsatz vom Anwender auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen. Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass das Stapler-Anbaugerät regelmäßig gemäß dem in seiner Gefährdungsbeurteilung definierten Prüfzeiten, mindestens jedoch einmal jährlich, von einer befähigten Person geprüft wird.
<b>Außerordentliche Prüfungen</b>	Nach besonderen Vorkommnissen ist das Stapler-Anbaugerät auch außerhalb der definierten Prüfzeiten einer befähigten Person zu einer Sichtprüfung vorzuführen.
<b>Prüfkriterien</b>	<p>Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion des Behälters</p> <p>Bleibende Verformungen, Funktions- oder Tragfähigkeitsbeeinträchtigende Korrosion</p> <p>Vorhandensein und Vollständigkeit der Sicherungskette</p>

# Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H  
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU  
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ  
Version 6



04.02.2019 Seite: 5/11

## Wichtiger Hinweis

Sowohl die Konstruktion des Produktes sowie alle in der Betriebsanleitung zitierten Vorschriften (Normen usw.) beziehen sich auf in Deutschland gültige Richtlinien.

Der Einsatz des Produktes in anderen Ländern darf nur nach den im jeweiligen Einsatzland geltenden Richtlinien, Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

## Restrisiken

### Gefahr für Personen und Anlage durch das Verfahren und Anheben des Kippbehälters sowie Auslösen des Kippvorgangs

Verfahren des Kippbehälters nur unter direkter Sichtkontrolle oder mit Einweiser. Geschwindigkeiten des Flurförderzeuges beachten.

Auslösen des Kippvorgangs NUR durch die dafür vorgesehene Zugeinrichtung und vorheriger Kontrolle, dass sich keine Personen im Kippbereich aufhalten.

Während des Anhebens des Kippbehälters muss der Steuerstand besetzt sein, Sicherheitshinweise "Flurförderzeug" beachten.

Der Aufenthalt von Personen unter dem angehobenen Kippbehälter ist VERBOTEN. Sicherheitshinweise "Flurförderzeug" beachten.

Während der Rückwärtsfahrt ist der Aufenthalt hinter dem Fahrzeug verboten. Das Fahrzeug ist möglichst einzuweisen.

### Gefahren durch Quetschen, Scheren beim Abkippen mit der Materialaufnahme, beim Rückstellen der Wanne mit Maschinenteilen und am Auslöse/ Haltemechanismus.

Während des Kippvorgangs ist der Aufenthalt im Gefahrenbereich verboten, Sicherheitsabstand einhalten.

### Verbrennungen, Frostbeulen und andere Verletzungen durch den Kontakt mit Gegenständen oder Werkstoffen sehr hoher oder niedriger Temperaturen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### Gefahr von Verbrennungen durch heiße Materialien

Abkühlzeit beachten und ggf. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### Entstehung von Zündfunken durch mechanische Bewegungen

Der Betrieb des Kippbehälters in EX-Bereichen ist untersagt.

Gefährdung durch unangepasste örtliche Beleuchtung

Der Betrieb des Kippbehälters bei ungenügender Beleuchtung oder ungenügender Sicht (Nebel) ist untersagt.

### Bezogen auf die Benutzung mit einem Flurförderzeug



Quetschen



Arbeiten unter Lasten

# Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H  
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU  
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ  
Version 6



04.02.2019 Seite: 6/11

**Gefährdung durch Kontakt mit oder Einatmen von gefährlichen Gasen und Dämpfen mit Erstickungs- und Vergiftungsgefahr**

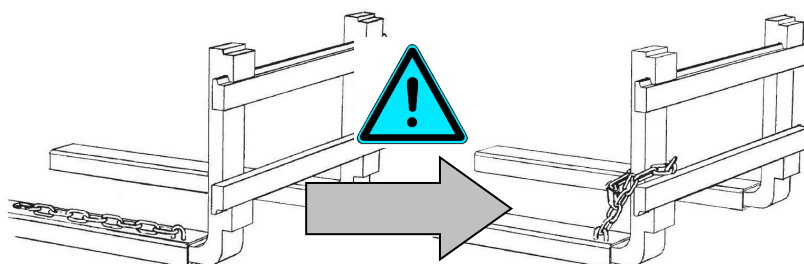
**Diverse Körpverletzungen durch Überfahren**

**Bruch beim Betrieb**

Regelmäßige Überprüfung der Schutzeinrichtungen und Verriegelungen, mindestens einmal jährlich durchführen.

**Verschieben oder Verrutschen des Kippbehälters auf den Gabeln des Flurförderzeuges und Umkippen des Flurförderzeuges bei aufgenommenem Kippbehälter**

Sicherheitshinweis zur Sicherungskette beachten!



Beachten der zulässigen Tragfähigkeit des Flurförderzeuges und speziell des Untergrundes bzw. der Neigung. Sicherheitshinweise "Flurförderzeug" beachten.

## **Tragfähigkeit**

Die angegebene Tragfähigkeit (siehe Typenschild) ist die maximale Last, die nicht überschritten werden darf. Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten!

## **Persönliche Schutzausrüstung**

Für den Betrieb des Kippbehälters ist eine Schutzausrüstung notwendig. Unabhängig davon ist bei Reinigungsarbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Sicherheitshinweise des Reinigungsgeräts beachten!

## **Standssicherheit bei Betrieb**

Den Kippbehälter nur auf geraden Untergrund absetzen. An schiefen Ebenen besteht die Gefahr des Umfallens.

## **Demontage und Außerbetriebnahme sowie Entsorgung**

Es bestehen keine besonderen Anforderungen bezüglich Demontage und Außerbetriebnahme sowie der Entsorgung.

## **Sicherheitshinweis bei Lagerung**

Der Kippbehälter ist nicht stapelbar!



# Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H  
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU  
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ  
Version 6

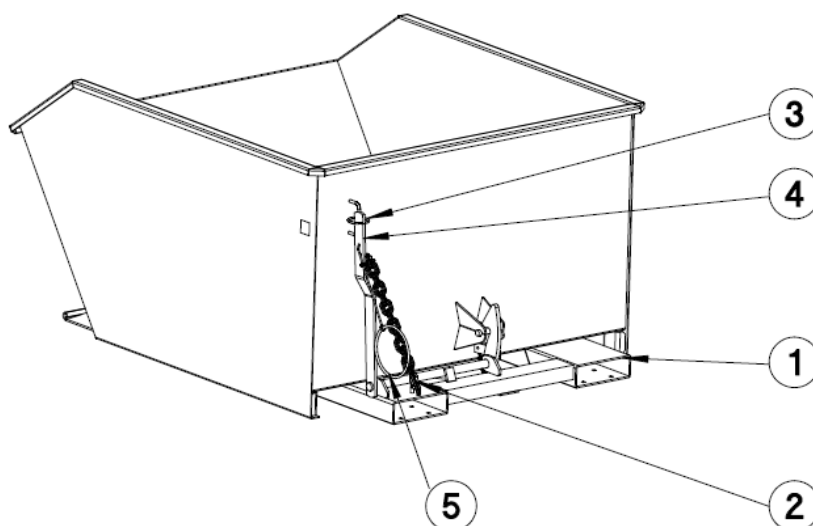


04.02.2019 Seite: 7/11

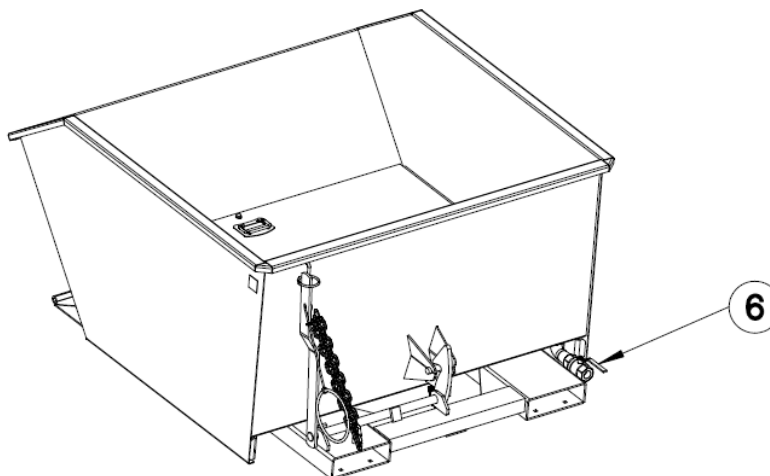
## Aufbau

Pos.	Benennung
1	Einfahrtasche
2	Sicherungskette
3	Sicherungsring
4	Ausklinkhebel
5	Bedienungsseil
6	Ablasshahn
7	Deckelarretierung
8	Lenkrolle mit Feststeller
9	Kranöse

## Kippbehälter Typ GU / Mini-Kippbehälter Typ MGU



## Spänebehälter Typ SGU / Mini-Spänebehälter Typ SMGU



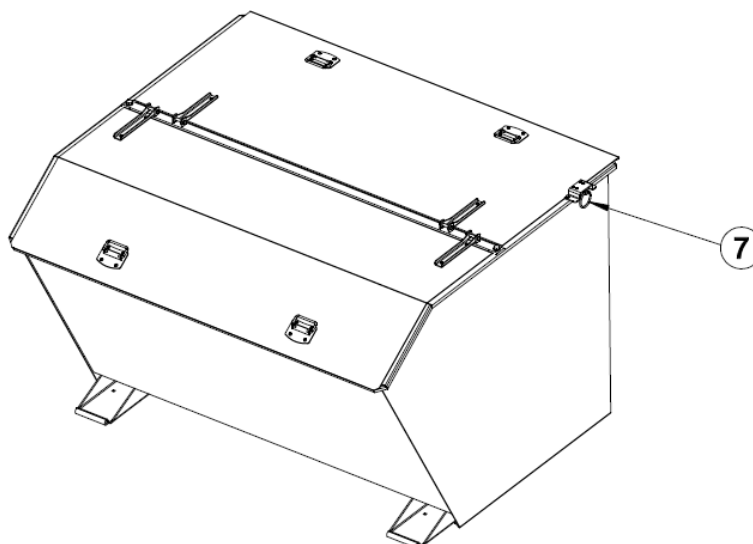
# Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H  
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU  
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ  
Version 6



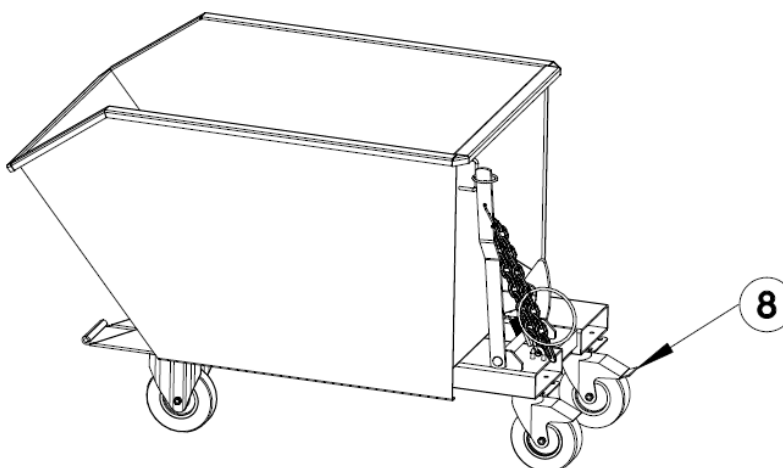
04.02.2019 Seite: 8/11

## Kippbehälter mit Deckel



Beim Schließen des Deckels besteht Scher- und Quetschgefahr, keine Körperteile zwischen Behälter und Deckel halten.

## Kippbehälter mit Rollen



Ist der Behälter mit Rollen ausgerüstet, ist das Fahren nur mit der Hand zuzulassen. Vor der Aufnahme mit dem Gabelstapler Lenkrolle mit Feststeller (Pos.8) betätigen.

### Betrieb und Bedienung

1. Bei Spänebehälter: Vor dem Transport den Ablasshahn (Pos.6) frühzeitig öffnen und die Flüssigkeit in ein Gefäß absondern. Vor dem Transport Ablasshahn(Pos.6) wieder schließen.



# Betriebsanleitung

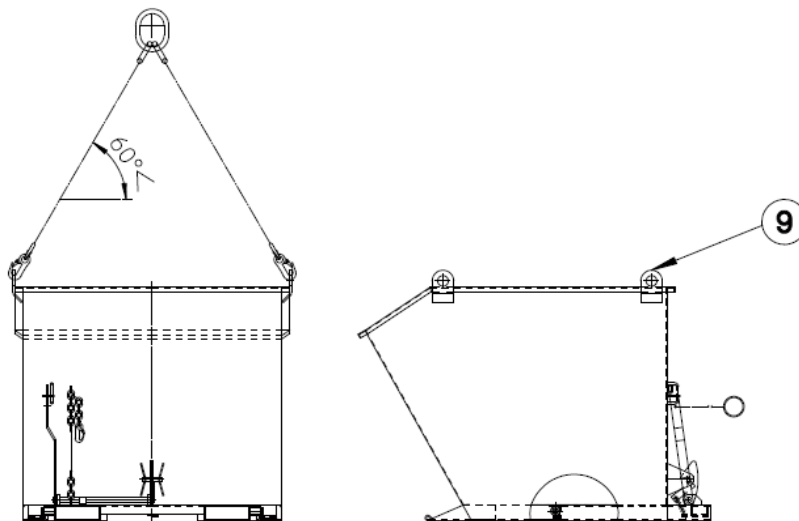
Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H  
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU  
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ  
Version 6



04.02.2019 Seite: 9/11

2. Bei Behältern mit Rollen: Feststeller (Pos.8) aktivieren.
3. Das Hubgerüst des Gabelstaplers lotrecht einstellen.
4. Die Gabelstaplerzinken auf den Einfahrtaschenabstand einstellen. Mit den Gabelzinken bis zum Ende in die vorgesehenen Einfahrtaschen (Pos.1) des Behälters fahren.
5. Die Sicherungskette (Pos.2) des Behälters muss um den Gabelträger bzw. Gabelrücken gelegt, straffgezogen und durch Einhaken des Karabinerhakens in ein Kettenglied gesichert werden.
6. Bei Behältern mit Deckel, vorderen Deckelteil aufklappen und mittels Deckelarretierung (Pos.7) fixieren.
7. Den Behälter mittels Hubgerüst des Staplers anheben und zum Einsatzort fahren.
8. Unmittelbar vor der Entleerung den Sicherungsring (Pos.3) vom Ausklinkhebel (Pos.4) entfernen, das Bedienungsseil (Pos.5) vom Haken nehmen und abwickeln.
9. Behälter auf die gewünschte Höhe heben.
10. Am Bedienungsseil (Pos.5) ziehen. Somit wird der Ausklinkhebel (Pos.4) ausgelöst und der Behälter entleert sich selbsttätig.
11. Hubgerüst senken bis der Behälter wieder in der Grundstellung einrastet.
12. Den Sicherungsring (Pos.3) über den Ausklinkhebel (Pos.4) legen. Das Bedienungsseil (Pos.5) aufrollen und an den Haken hängen.
13. Behälter anheben, zum Abstellplatz zurückfahren und Hubgerüst senken. Den Karabinerhaken der Sicherungskette (Pos.2) lösen, vom Gabelstapler entfernen und wieder in ein Kettenglied einhaken. Durch Zurückfahren des Gabelstaplers die Gabelzinken aus den Einfahrtaschen (Pos.1) ziehen.

## Kippbehälter mit Kranösen



### Betrieb und Bedienung

1. Nur geprüfte und technisch einwandfreie Anschlagmittel verwenden. Die Anschlagmittel mit Mautsicherung in die Kranösen (Pos.9) einhängen.
2. Den Behälter mittels Kran anheben, zum Einsatzort fahren und wieder absenken.
3. Die Mautsicherung der Anschlagmittel öffnen. Anschlagmittel aus den Kranösen (Pos.9) entfernen.

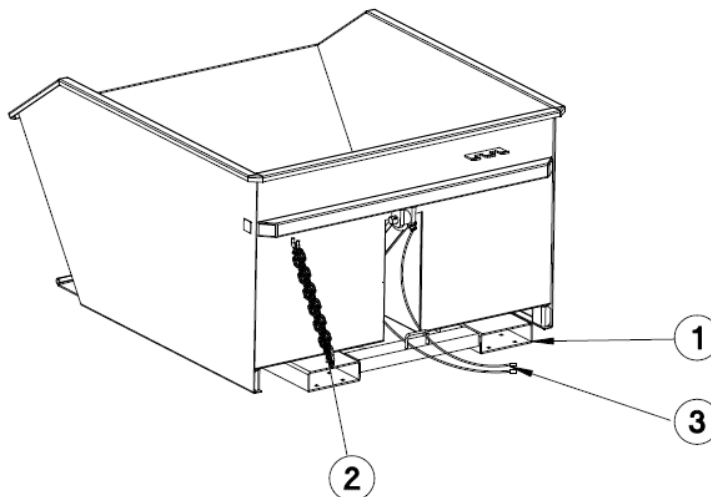
# Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H  
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU  
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ  
Version 6



04.02.2019 Seite: 10/11

## Kippbehälter Typ GU-H – Spänebehälter Typ SGU-H



### Betrieb und Bedienung

1. Beim Spänebehälter die Flüssigkeit mittels Ablasshahn in ein Gefäß absondern, entfällt beim Kippbehälter.
2. Das Hubgerüst des Gabelstaplers lotrecht einstellen
3. Die Gabelstaplerzinken auf den Einfahrtaschenabstand einstellen. Mit den Gabelzinken bis zum Ende in die vorgesehenen Einfahrtaschen (Pos.1) des Behälters fahren.
4. Die Sicherungskette (Pos.2) des Behälters muss um den Gabelträger bzw. Gabelrücken gelegt, straffgezogen und durch Einhaken des Karabinerhakens in ein Kettenglied gesichert werden.
5. Die Hydraulikschläuche (Pos.3) des Kippbehälters mit der Hydraulik des Staplers verbinden.
6. Bei Behältern mit Deckel, vorderen Deckelteil aufklappen und mittels Deckelarretierung (Pos.7) feststellen.
7. Den Behälter mittels Hubgerüst des Staplers anheben und zum Einsatzort fahren.
8. Behälter auf die gewünschte Höhe heben.
9. Kippvorgang durch betätigen der Steuereinheit am Gabelstapler auslösen.
10. Den gekippten Behälter mit Hilfe der Steuereinheit wieder in die Ausgangsposition bringen.
11. Behälter zum Abstellplatz zurückfahren und Hubgerüst senken.
12. Den Karabinerhaken der Sicherungskette (Pos.2) lösen, vom Gabelstapler entfernen und wieder in ein Kettenglied einhaken.
13. Die Hydraulikschläuche (Pos.3) des Kippbehälters von der Hydraulik des Gabelstaplers entfernen.
14. Durch Zurückfahren des Gabelstaplers die Gabelzinken aus den Einfahrtaschen (Pos.1) ziehen.

**Achtung! Der maximale hydraulische Betriebsdruck von 250 bar darf nicht überschritten werden.**

# Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H  
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU  
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ  
Version 6



04.02.2019 Seite: 11/11

## Zusatzausrüstung Kippbremse

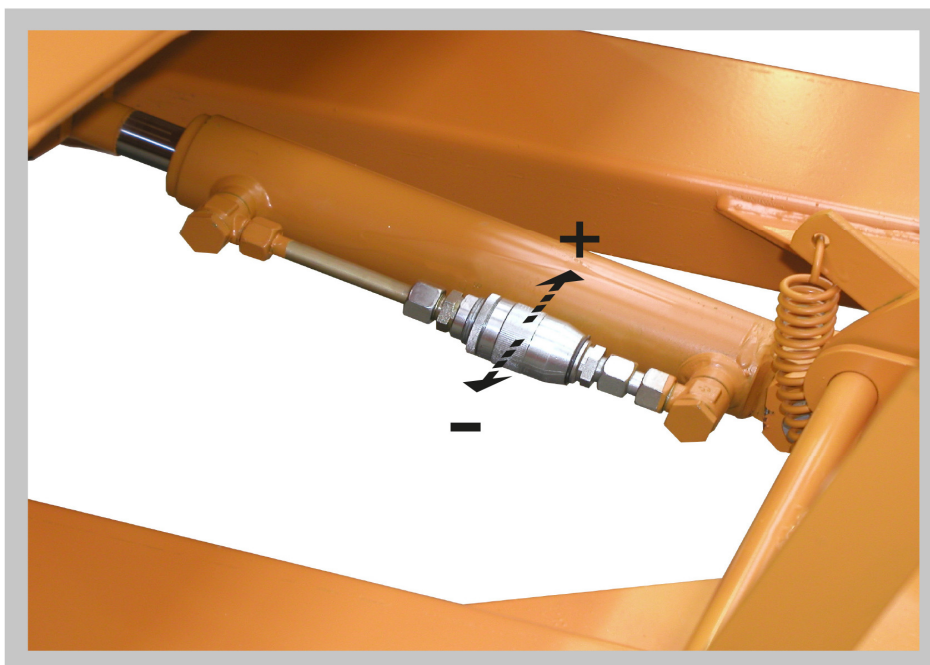
### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kippbremse ist ein einstellbarer Zugdämpfer, der ausschließlich für den Einsatz an Kippbehältern bzw. Kippgeräte entwickelt wurde.

### Erste Inbetriebnahme

Vor dem ersten Einsatz ist die Kippbremse (ohne Last) auf Funktion und Kippgeschwindigkeit zu prüfen: Die Geschwindigkeit lässt sich an der einstellbaren Drossel regulieren.

“+”: Kippgeschwindigkeit erhöhen  
“-”: Kippgeschwindigkeit verringern



### Wartung und Instandhaltung

Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass Instandsetzungsarbeiten an der Kippbremse nur von Personen durchgeführt werden, die hierfür notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.